

FSR-Protokoll vom 01.02.2018

Anwesend: Maxe, Lisa, Philipp, Pia, Tim, Jan, Franzi, Chrisi, Judith

Post:

- Johannes Novak hat uns geantwortet
- Frau C. Weiß hat ihre Erläuterung zur RPO und zur FPO geschickt
- Marius schrieb uns bezüglich Seminare, die nicht angeboten werden im Master.
- Am 24.01.18 wurde im FAKRat folgende Ämter für die FAK II gewählt:

Dekan

Prodekan für Forschung

Prof. Dr. Thomas Coelen

Prodekan für Studium und Lehre

Prof. Dr. Matthias Trautmann

Prodekanin für Künstlerische Fächer und Qualitätsmanagement

Prof.'in Dipl.-Ing. Sibylle Käppel-Klieber

Prodekan für Struktur, Planung & Finanzen

Prof. Dr. Simon Forstmeier

- Campuscloud "Sciebo" ist nun online, was bedeutet, dass 30gb allen Hochschulangehörigen zur Verfügung stehen. Jeder sollte die Mail erhalten haben.
- Alle Angehörigen der AFSK können nun einen Stand beim Markt der Möglichkeiten haben. Anmeldung bis morgen direkt an Frau Fritsch schicken!
- Till schickte uns das Protokoll von der FVV (im Ordner FVV abgespeichert)
- Saskia Schröer schickt uns Stellenangebote von der "inab Jugend" mit der Bitte dies auszuhängen.
- Einladung zur FAKRat-Sitzung der FAK II am 07.02.18 um 14 Uhr s.t. im Raum AR-NB-0101
- Wieder einmal ein offener Moderationsauftrag für unseren internen Mailverteiler.

Berichte:

- Maxe bittet darum, das Protokoll so abzuspeichern = "FSR-Protokoll-Jahr-Monat-Tag", damit das neuste Protokoll am Ende der alphabetischen Ordnung steht. Danke!
- KoKoS:
 - Die neue Ordnung zur staatlichen Anerkennung ist soweit durch, es fehlen nur noch die Wortmeldungen der Jurist*innen.
 - Die Besetzung der Rechtssoziologie im Master kann zum Problem werden, da die Stellenausschreibung immer noch nicht rausgegangen ist.
 - Juniorprofessur für sozialwissenschaftliche Kriminologie ist neu besetzt.
 - Frau Gerland ist raus aus der Kulturellen Bildung.
 - Zur RPO: fällt für uns eher unglücklich aus, da die Anmerkungen der Fachkonferenz kaum berücksichtigt wurden, die Hoffnung liegt aber in der Formulierung der RPO in der es häufig "in der Regel" heißt und somit Auslegungsmöglichkeiten in der FPO möglich sind.
 - BA: Erst- und Zweitgutachter dürfen in der Bewertung jetzt 2 Noten abweichen, Drittgutachten zählt dadurch mehr (als vorher)
 - Zu Aufnahmekapazitäten im Bachelorstudiengang muss auf das Protokoll gewartet werden

AFSK:

- Medizinische Fakultät wird in Zusammenarbeit mit der Bundeswehr aufgebaut. Allerdings nur 4 Semester der insgesamt 12 Studiensemester an der Uni Siegen. Uni nutzt dies, um Mittel zu bekommen.
- Studiengang Psychologie: Überlegungen, wie Fachschaft vertreten werden könnte, ob sie irgendwo angegliedert werden könnte
- Satzung vom "Arbeitskreis offener Unterricht" wurde diskutiert. Muss aber wahrscheinlich sowieso nochmal neu verhandelt werden wegen der Auflösung des FSR GHR

Berufungskommission Psychologie:

- Hat stattgefunden, es gibt eine neue Professur, wird bald bekannt gegeben.
- Bald gibt es noch eine Berufungskommission zu Psychologie des Alterns. Franzl würde hingehen, allerdings muss sie noch nachfragen, ob sie da kann.

•

Fak.Ratswahlen haben stattgefunden. Helen wird für uns in den Fak.rat gehen.

TOP AFSK:

- **Hintergrund:** Fachschaft GHR wurde aufgelöst auf ihrer FVV. Vorschlag: Dazu eine AFSK einberufen, um zu besprechen....

... was jetzt mit GHR passiert (Angliederung an einen anderen FSR?)

... wer eine Fachschaft überhaupt auflösen kann (FVV o. Stupa; Ist eine Fachschaft souverän, kann sich deshalb selbst auflösen oder nicht?)

Anmerkung Franzl: Das StuPa ist laut § 54 HZG das höchste beschlussfähige studentische Gremium. Die AFSK kann (konsensuale) Vorschläge/Meinungen dort einbringen. Das StuPa kann dann via 2/3 Mehrheit Beschlüsse fassen.

... Vorschlag Franzl: Angliederung von GHR (falls Auflösung tatsächlich rechtens ist) kann auch geschehen, wenn über die neuen Studiengänge gesprochen wird (Medizin und Psychologie)

.... Franzl: Prüfung und Änderung der Fachschaftsrahmenordnung in AFSK besprechen, Sinnhaftigkeit der Gliederung der Fachschaften (Umverteilung Fachschaftsschwerpunkte, z.B. reine Lehramtsfachschaft.)

---> Frage nach der Sinnhaftigkeit einer AFSK zum jetzigen Zeitpunkt? Andererseits: die Diskussion würde wahrscheinlich lange dauern, daher ist es nicht zu früh! Sinn:

"Ordentlicher" Austausch, kein Flurfunk. Vorschlag: Mit FSR GHR reden, fragen, was der Stand der Dinge ist und wie sie weiter vorgehen möchten.

Nächste Woche reden wir weiter darüber. (Ergo: Nächste Woche haben wir Sitzung)

TOP Markt der Möglichkeiten

- 5.5.18, Tag der offenen Uni: Rückmeldung, dass wir präsent sein wollen.

Sonstiges:

- Pia ist kommendes Semester im Ausland, danach ist sie wieder da und im FSR aktiv.
- Sitzungen während der vorlesungsfreien Zeit sollte geklärt werden. Da einiges ansteht, z.B. Klausurtag für den es gut ist, weiter in Gesprächen zu bleiben, wären mehr Sitzungen als sonst wohl sinnvoll.